

Partnerschaft Losheim am See - Bokungu RD Congo

Regenwaldschützer wieder mobil

Dieser Tage hat sich ein stolzer Roger Enyeka über facebook aus dem Kongo gemeldet. Der Verantwortliche des Parnterschaftskomitees Bokungu schickt ein Bild aus dem jüngst erfolgreich abgeschlossenen Projekt und sagt „Merci mingi“: dank Losheimer Unterstützung sind die Regenwaldschützer im Tshuapa - Regenwald des Kongo wieder mobil, nachdem das alte Motorrad „Keba Sida“ („Vorsicht vor AIDS“) nach über 10 Jahren treuer Dienste engültig seinen Geist aufgegeben hatte und die Partner in der 42.000 km² großen Projektregion wieder zu Fuß und mit Improvisationen mehr schlecht als recht unterwegs waren. Neben den Erlösen der Kongo-Stände wie auf dem Weihnachtsmarkt und der Gartenmesse, sowie über die Spendenplattform meine-hilfe-zaehlt.de des Trierischen Volksfreunds, haben Losheimer Einzelspenden ein neues Geländemotorrad ermöglicht. Ein besonders kräftiger Schub kam durch die Aktion „Spenden statt Geschenke“ über die Bürgermeister Lothar Christ anlässlich seines runden Geburtstags mehrere Losheimer Initiativen bedachte.



Über 10 Jahre hatte das alte Geländemotorrad treue Dienste geleistet in schwierigstem Terrain auf 42.000 km² Regenwald

Das neue Gefährt haben die Partner „Gardien de la forêt“ getauft, „**Wächter des Waldes**“. Es wird zur Zeit in der Tshuapa - Provinzhauptstadt sorgfältig eingefahren - damit es lange Jahre die Entwicklungsarbeit im Herzen Afrikas unterstützen kann. Auf der dortigen Katholischen Mission Baliko hat es der „Senior Expert“ Ingenieur P Kiefer in Augenschein genommen. In Begleitung von Roger Enyeka kam er gerade von einer Projektreise in die Regenwaldpfarre Yaloya, die 2015/16 eine Epidemie mit über 800 toten Kindern zu beklagen hatte: die Kolpingsfamilie im bayerischen Olching mit dem Unterstützerkreis des Regenwaldpfarrers Josef Aicher (84) finanziert dort den Bau eines Krankenhauses, um die medizinische Versorgung zu verbessern und weitere Katastrophen in der abgeschiedenen Gemeinde zu verhindern.

„**Synergien**“ ist das Stichwort, das unsere kongoleischen Partner oft gebrauchen. Im lebensfeindlichen Umfeld sind alle aufeinander angewiesen. So konnte die Krankenpflegeschule der von Roger Enyeka gegründeten und geleiteten Bauernselbsthilfe „Frère du paysan“, medizinisches Personal aus der Landkreisstadt Ikela in die betroffene Pfarrei entsenden und sogar vor Ort eine Eingangsklasse zur Schulung einrichten - ein wichtiger Beitrag, um Leben zu retten und die Epidemie zu stoppen. Der Bau der Schule wurde übrigens seinerzeit u.a. durch die Sammelaktion eines Losheimer Goldhochzeitspaars ermöglicht ...



Das neue Motorrad mit Partnervertreter Roger Enyeka und dem Senior Service Expert P Kiefer aus Olching

„**Wächter de Waldes**“ ist nicht nur der Name des Motorrads, sondern zugleich auch Programm: 15 Landkreise in direkter Nachbarschaft des weltgrößten tropischen Nationalparks „Salonga“ haben sich in einem Verbund zusammen getan, um ihre Lebenswelt durch die Errichtung eines Naturparks zu schützen und nachhaltig zu entwickeln. 30.000.000 Hektar Regenwald. Ein sehr ambitioniertes Projekt, zumal in politisch unsicheren Zeiten im Kongo wie auch bei uns. Aber es lohnt sich für alle: wenn die Menschen im Regenwald menschenwürdig leben können, dann (über-) lebt auch dieser einzigartige Wald, die grüne Lunge, die der Welt Luft zum Atmen gibt. Hand in Hand - gemeinsam schaffen wir das. regenwald.leben.mensch, Kontakt: Wolfgang Leinen, info@konga-ev.de.

Die neuen Partner - Projekte: www.meine-hilfe-zaehlt.de. Spendenkonto Pax Bank Trier: Konga - Freundeskreis Tshuapa e.V., IBAN: DE88 3706 0193 3014 2580 18, BIC: GENODED1PAX. Spenden können auch unter dem Stichwort „Projekt/Partnerschaft Kongo“ auf dieses Konto der Gemeinde Losheim bei der Volksbank untere Saar eG, IBAN: DE76 5939 2200 0000 0075 87, eingezahlt werden.